



Ausschuss für Wissenschaft und Forschung

43. Sitzung (nichtöffentlicher Teil)*)

17. Februar 2000

Düsseldorf - Haus des Landtags

13.55 Uhr bis 14.45 Uhr

Vorsitz: Sylvia Löhrmann (GRÜNE)

Stenografin: Eva-Maria Bartylla

Verhandlungspunkte und Ergebnisse: Seite

2 Aktuelle Viertelstunde 1

**Weitere Entwicklung des Medizinischen Instituts für Umwelthygiene an
der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf**

Im Anschluss an eine Stellungnahme von Ministerin Behler tritt
der Ausschuss in eine Diskussion ein.

*): öffentlicher Teil s. APr 12/1544

- 3 Aktuelle Viertelstunde** 6
- Das Urteil des nordrhein-westfälischen Verfassungsgerichtshofes in Münster zum allgemeinpolitischen Mandat**

Ministerin Behler nimmt Stellung.

- 4 Gesetz über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG)** 8
- Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 12/4243

Der Ausschuss lehnt den Antrag der CDU-Fraktion, die Beschlussfassung über das Hochschulgesetz auszusetzen, mit den Stimmen von SPD und GRÜNEN gegen die Stimmen der CDU ab.

Der Ausschuss nimmt die Änderungsanträge von SPD und GRÜNEN - insgesamt zur Abstimmung gestellt - mit den Stimmen von SPD und GRÜNEN gegen die Stimmen der CDU an.

Der Ausschuss stimmt dem Gesetzentwurf der Landesregierung - einschließlich der mit den Änderungsanträgen von SPD und GRÜNEN beschlossenen Änderungen - mit den Stimmen von SPD und GRÜNEN gegen die Stimmen der CDU zu.

- 5 Zweites Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften** 10
- Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 12/4519 - Neudruck -

Der Ausschuss stimmt dem Gesetzentwurf einstimmig zu.

Auch mit dem Qualitätspakt müsse sich das künftige Parlament auseinander setzen. Ein Ergebnispaket werde für frühestens Frühjahr 2001 angekündigt. Viele Hochschulen - nicht zuletzt die Gesamthochschulen - erwarteten nach den Besuchen des Expertenrats eine Fülle von Novellierungsnotwendigkeiten. Es stelle sich die Frage, warum jetzt ein Gesetz beschlossen werden solle, wenn bald weitere Novellierungen anstünden.

Dr. Katrin Grüber (GRÜNE) wünscht sich eine Opposition, die sich die Mühe mache, Anträge zu stellen, auch wenn sie mit einer Ablehnung ihrer Anträge rechnen müsse. Anträge beeinflussten Debatten ja auch. Möglicherweise wolle sich die CDU nicht festlegen lassen. Sie jedoch bevorzuge eine inhaltliche Debatte über die unterschiedlichen Auffassungen der Fraktionen.

Abstimmungsergebnis siehe Beschlussprotokoll.

5 Zweites Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 12/4519 - Neudruck -

Der **Ausschuss** stimmt dem Gesetzentwurf einstimmig zu.

gez. Sylvia Löhrmann

Vorsitzende

05.05.2000/08.05.2000

305